

465612-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Heldrungen, Kantorstraße 5/6, Umbau und energetische Ertüchtigung der Schulgebäude in den Verwaltungssitz der Landgemeinde Tragwerks- und Brandschutzplanung
OJ S 134/2025 16/07/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt An der Schmücke

E-Mail: buer@wittenberg-architektur.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Heldrungen, Kantorstraße 5/6, Umbau und energetische Ertüchtigung der Schulgebäude in den Verwaltungssitz der Landgemeinde Tragwerks- und Brandschutzplanung

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die hierzu erforderlichen

Planungsleistungen für Tragwerksplanung gemäß HOAI Teil 4 Abschnitt 1 §§ 49 ff,

Grundleistungen LP 1- 6 und Besondere Leistungen LP 8 Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks, sowie Brandschutzplanung nach AHO Heft 17 (Dezember 2022)

in stufenweiser Beauftragung für Umbau, energetische Ertüchtigung und Umnutzung der Schulgebäude in den Verwaltungssitz der Landgemeinde

Kennung des Verfahrens: 58324a45-b074-482c-863e-ae8c56b06f52

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: An der Schmücke

Postleitzahl: 06577

Land, Gliederung (NUTS): Kyffhäuserkreis (DEG0A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es sind zwingend die über www.subreport.de/E41945417

herunterladbaren Bewerbungsformblätter zu verwenden. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungen und die darin geforderten Anlagen. Es werden

nur über die Vergabepattform www.subreport.de elektronisch abgegebene Bewerbungen

berücksichtigt. Rückfragen sind zwingend über die Subreport Bieterkommunikation zu stellen.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB, Fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Heldrungen, Kantorstraße 5/6, Umbau und energetische Ertüchtigung der Schulgebäude in den Verwaltungssitz der Landgemeinde Tragwerks- und Brandschutzplanung
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die erforderlichen Planungsleistungen für Tragwerksplanung gemäß HOAI Teil 4 Abschnitt 1 §§ 49 ff, LP 1 - 9 in stufenweiser Beauftragung und Brandschutzplanung nach AHO Heft 17 (Dezember 2022). Zunächst wird nur die Stufe 1 (LP 1- 4) beauftragt. Besondere Leistungen: LP 8 Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks. Die Landgemeinde Stadt An der Schmücke beabsichtigt Umbau-, Umnutzungs- und Sanierungsmaßnahmen von 3 ehemaligen Schulgebäuden für den Verwaltungssitz der Landgemeinde in Heldrungen Für die Finanzierung werden Fördermittel verwendet. Oberste Richtschnur bei der Umsetzung bildet die „Förderrichtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung und energetische Stadtsanierung – Energieeffizienzsteigerung in öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturen Kommunen (EGI)“ i.V. m. weiteren hinzuzuziehenden Förderprogrammen aus den Bereichen Energieeffizienz, Verwaltungsdigitalisierung und Barrierefreiheit, sofern vorhanden & anwendbar. Flächen: Die drei Gebäude haben eine NUF von über 2.000 m². Die Freiflächen / Innenhofbereich haben eine Fläche von ca. 1.350 m². Baukostenrahmen (brutto, Stand I/25) KG 300 + 400 ca. 4,83 Mio €. Termine: Vorplanung: IV. Quartal 2025; Genehmigungsplanung: I. Quartal 2026; Baubeginn: ab 04/ 2026; Baufertigstellung energetische Sanierung: 06/ 2028; Baufertigstellung gesamt: Ende 2028
Interne Kennung: LOT-0001 E41945417

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Planungsleistungen werden gemäß den Vertragsbedingungen (Anlage Vertragsmuster) stufenweise beauftragt. Zunächst wird nur die Leistungsstufe 1 (LP 1-4) übertragen. Aus der stufenweisen Beauftragung allein kann der Auftragnehmer keinen Anspruch auf Erhöhung des Honorars oder auf Schadensersatz ableiten. Ein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung oder auf Übertragung aller Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: An der Schmücke
Postleitzahl: 06577
Land, Gliederung (NUTS): Kyffhäuserkreis (DEG0A)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Angaben zu einem besonderen Berufsstand: Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 (1) (2) (3) VgV Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 1 und 2 VgV). Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt. (2) Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Aufgabe entsprechen, (3) Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Bei Bewerbergemeinschaften sind die Angaben von jedem Bewerbergemeinschafts-Mitglied gefordert. Diese Angaben sind auch bei Eignungsleihe und dem Einsatz von Nachunternehmern von den sich verpflichtenden Unternehmen gefordert. Erklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB; Erklärung ob und in welcher Weise der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft auf den Antrag bezogen sich der Kapazitäten anderer Firmen durch Eignungsleihe bedient sowie zum als Unterauftrag beabsichtigten Anteil der Leistungen; ggf. Erklärung von Bewerbergemeinschaften zur Bildung einer Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaft, zur gesamtschuldnerischen Haftung und zum bevollmächtigten Vertreter; Erklärung entsprechend Verordnung (EU) 2022/576 (Bezug zu Russland); aktuelle Handelsregister- oder Partnerschaftsregisterauszüge; Nachweis über die berufliche Befähigung des Bewerbers und/ oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der Berufszulassung (Kammerurkunde), Studiennachweise, Berufserfahrung in Jahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Arbeitsproben / Referenzen Mindestreferenz 1: Tragwerksplanung für ein abgeschlossenes, übergebenes Bauvorhaben, Bauen im Bestand, Honorarzone mind. III, mind. 3 zusammenhängende Leitungsphasen vollständig erbracht, anrechenbare Kosten mind. 600 T€ netto, Übergabe an Nutzer im Zeitraum 01.01.2015 bis Eingang Bewerbung; Bilddokumentation max. 2 Seiten A4 oder 1 Seite A3, (Wichtung 30 %); Mindestreferenz 2: Brandschutzplanung für ein Gebäude (Sanierung oder Neubau), Bruttogeschossfläche mind. 1.000 m², mind. Leistungsphasen 2 - 5 vollständig erbracht, Übergabe an Nutzer im Zeitraum 01.01.2015 bis Eingang Bewerbung; Bilddokumentation max. 2 Seiten A4 oder 1 Seite A3, (Wichtung 20 %); zusätzliche (optionale) Referenz 3: Tragwerksplanung für Sanierung/ Umbau eines abgeschlossenen, übergebenen Bauvorhabens, Baujahr vor 1920, Bruttogeschossfläche mind. 2.000 m², Honorarzone mind. III, mind. 3 zusammenhängende Leitungsphasen vollständig erbracht, anrechenbare Kosten mind. 600 T€ netto, Übergabe an Nutzer im Zeitraum 01.01.2015 bis Eingang Bewerbung, Bilddokumentation max. 2 Seiten A4 oder 1 Seite A3, (Wichtung 10 %); Angaben zum vorgesehenen Projektteam VgV § 46 Abs. 3 (2), (Wichtung 20%); Geforderte Mindeststandards: Vorlage von mindestens 2 Referenzen (Mindestreferenz 1 und 2), Berufserfahrung: Projektleiter mind. 5 Jahre, stellv. Projektleiter mind. 3 Jahre; Bei Punktgleichstand und Überschreitung der Höchstzahl der Bewerber, die zum Verhandlungsverfahren eingeladen werden sollen, wird gelost, um eine Reihenfolge unter den Bewerbern zu bilden. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachstehenden Angaben und Erklärungen sind von den Bewerbern bzw. den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Bei Arbeitsgemeinschaften sind die Angaben von jedem ARGE-Mitglied gefordert. Diese Angaben sind auch bei Eignungsleihe und dem Einsatz von Nachunternehmern von den sich verpflichtenden Unternehmen gefordert. Mindestanforderungen: 1) Nachweis der geforderten Berufshaftpflichtversicherungsdeckung für Personenschäden: 5 Mio EUR, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden): 1,5 Mio EUR, alternativ: Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen; 2) Angaben zum Gesamtumsatz und zum Umsatz für entsprechende Dienstleistungen der letzten 3 Jahre VgV § 45 Abs. 4 (4): im Mittel mindestens 100 T€ (Wichtung 10 %); 3) Angaben zum jährlichen Mittel der in den letzten drei Jahren Beschäftigten und Führungskräfte im Bereich Tragwerksplanung, gegliedert nach Berufsgruppen VgV § 46 Abs. 3 (8), mindestens 2 Mitarbeiter (Wichtung 10 %). Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation Projektteam (Wichtung 5%)

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektleiter (Wichtung 15%)

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam und Zusammenarbeit (Wichtung 15%)

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation (Wichtung 25%)

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planungsansätze (objektbezogen) (Wichtung 15%)

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Rahmenterminplan (Wichtung 5%)

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorarangebot (Wichtung 20%)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E41945417>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E41945417>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/08/2025 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt An der Schmücke

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt An der Schmücke

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt An der Schmücke

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt An der Schmücke

Registrierungsnummer: 276 16 065 088 0002

Postanschrift: Am Bahnhof 43

Stadt: An der Schmücke

Postleitzahl: 06577

Land, Gliederung (NUTS): Kyffhäuserkreis (DEG0A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Wittenberg Architektur

E-Mail: buer@wittenberg-architektur.de

Telefon: +49 3643478960

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge- Semprun- Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 361573321254
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 68c3ca03-8b42-46f1-b19d-0420f39a9bff - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/07/2025 14:27:35 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 465612-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2025
Datum der Veröffentlichung: 16/07/2025